

Quittung

Nachdem Herr Heinrich Hölter in Sibesse Amts Gronau mir für seinen Bruder Christian Hölter in St. Louis heute dessen Anteil am väterlichen Nachlasse mit Taler 725,- - geschrieben: Taler Siebenhundertfünfundzwanzig Courant - bar ausgezahlt hat, quittiere ich damit als Bevollmächtigter des genannten Christian Hölter unter Bezugnahme auf anliegende Vollmacht über den Empfang jener 725 Taler und erkläre zugleich, daß mein genannter Vollmachtgeber damit vollständig vom väterlichen Hofe, dem sub. Nr. 44 in Sibesse belegenen Erbkothhofs nebst Zubehör abgefunden ist, und er andere Ansprüche an seinen Bruder Heinrich Hölter nicht zu machen hat. Die obigen 725,- Taler ergeben sich aus folgender Spezifikation:

- | | |
|---|--------------|
| 1.) Nach § 2 Nr.3 der Hofverschreibung vom 24. August 1862 | |
| erhält mein Mandant Christian Hölter als Ablage und Abfindung | Taler 500,- |
| 2) ein Bett, gerechnet zu | 50,- |
| 3) Nach § 6 der Verschreibung für ein Stück Land | <u>175,-</u> |
| | 725,- |

Osnabrück, 31. Juli 1873

Th. Breusing